



Pressemitteilung

MdB Martin Diedenhofen besucht Bluhm Systeme / Mittelständisches Familienunternehmen aus Rheinbreitbach exportiert industrielle Kennzeichnungsgeräte bis nach Asien

Flaschen, Spraydosen, Kartons, Kabel, Joghurtbecher, Schrauben oder Impfpampullen– jeder Artikel muss laut Gesetz mit bestimmten Daten gekennzeichnet sein. Dazu zählen z.B. eine Seriennummer, Chargenkennzeichnung, Adresse, ein Mindesthaltbarkeitsdatum oder ein bestimmter Warnhinweis. So erhält das Produkt eine Identität und die Informationen, die innerhalb der komplexen Lieferkette für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Einer der bekanntesten Hersteller für Geräte, die diese industriellen Kennzeichnungen aufbringen, ist Bluhm Systeme aus Rheinbreitbach. Seit über 50 Jahren entwickelt, konzipiert und produziert das inhabergeführte Familienunternehmen Laser, Drucker, Etikettierer, Codierer und Etikettieranlagen, die bis nach Asien exportiert werden. Sie sind modular aufgebaut und fügen sich nahtlos in jeden geforderten Ablauf einer Produktionslinie ein. Dazu gehören z.B. Abfüllanlagen, die mit extrem hoher Geschwindigkeit tausende Dosen und Flaschen pro Stunde mit Chargennummern etc. versehen. Auch internationale Reifenhersteller, Onlinehändler, Chemie- und Pharmazieproduzenten, Anbieter von Lebensmitteln, die trotz extremen Temperaturen oder hygienischen Umfeldern ihre Produkte zwecks Rückverfolgung, etc., beschriften müssen, gehören zu den langjährigen Kunden.

Martin Diedenhofen, SPD-Bundestagsabgeordneter, vertritt mit großem, persönlichen Engagement den Wahlkreis Neuwied/Altenkirchen. Bei seinem Besuch am 25. August 2022 zeigte er sich sichtlich beeindruckt von der Firmengruppe aus der Nachbarschaft. „Abgesehen von der Bedeutung als sicherer Arbeitgeber für 350 Angestellte allein hier im Ort und wichtiger Ausbildungsbetrieb bin ich sehr beeindruckt vom sozialen Engagement, das die

Familie und die Mitarbeiter mit dem Bluhm Fonds zeigen“. Seit dem Jahr 1998 ist der Bluhm Fonds – Verein zur Unterstützung Notleidender und Bedürftiger e.V., im karitativen Bereich tätig. Gemeinsam mit zahlreichen Netzwerkpartnern unterstützt der Bluhm Fonds in Situationen, die nicht im täglichen Fokus sind. So wurde z.B. für geflüchtete Frauen, die einen Deutschkurs absolvieren, schnell und unkompliziert eine Kinderbetreuung finanziert. „Sie sind Lückenfüller im besten Sinne – dafür gilt Ihnen mein Dank und Respekt“ so Diedenhofen zu Firmengründer und Geschäftsführer Eckhard Bluhm.

Während des Rundgangs durch die Produktionsgebäude erklärte Prokurist Kurt Hoppen die verschiedenen Produktions- und Teststationen, die eine Kennzeichnungslösung Made in Germany durchläuft, bevor sie ausgeliefert und beim Kunden in Betrieb genommen wird. Bluhm Systeme hat zudem eine eigene Druckerei für aufmerksamkeitsstarke Etiketten. „Wir sind in der angenehmen Auftragsituation, dass wir ab September in drei Schichten arbeiten werden“, so Hoppen.

Über Bluhm Systeme: Bluhm Systeme wurde 1968 von Eckhard Bluhm gegründet. In den Produktions- und Vertriebsstandorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Bulgarien, Italien und Polen sind über 620 Personen beschäftigt. Der Jahresumsatz betrug 2021 knapp 196 Mio Euro. Eckhard Bluhm führt das Unternehmen und wird dabei von seinen Söhnen Andreas, Volker und Carsten, sowie den kompetenten und motivierten Mitarbeitenden unterstützt.

Weitere Informationen für den Bereich D-A-CH erhalten Sie von:

Bluhm Systeme GmbH, Maarweg 33, D-53619 Rheinbreitbach
Telefon: +49(0)2224-7708-0, Fax: +49(0)2224-7708-20
E-Mail: info@bluhmsysteme.com, www.bluhmsysteme.com

Bluhm Systeme GmbH Österreich, Rüstorf 82, A-4690 Schwanenstadt
Telefon: +43(0)7673/4972, Fax: +43(0)7673/4974
E-Mail: info@bluhmsysteme.at, www.bluhmsysteme.at

Bluhm Systeme GmbH Schweiz, Im Grund 15, CH-5014 Gretzenbach
Telefon: +41 (0)62 788 7090, Telefax: +41 (0)62 788 7099
E-Mail: info@bluhmsysteme.ch, www.bluhmsysteme.ch